

# **BL\_GERICHTE 810 2025 344 vom 18. Februar 2026**

BL Gerichte, 2026-02-18, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl\\_gerichte\\_810\\_2025\\_344](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bl_gerichte_810_2025_344)

FR: BL\_GERICHTE 810 2025 344 du 18 février 2026

IT: BL\_GERICHTE 810 2025 344 del 18 febbraio 2026

## **Regeste**

Vorsorglicher Entzug des Aufenthaltsbestimmungsrechts und Fremdplatzierung

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Nach Art. 450a Abs. 1 ZGB können mit der Beschwerde Rechtsverletzungen (Ziff. 1), unrichtige oder unvollständige Feststellung des rechtserheblichen Sachverhalts (Ziff. 2) sowie Unangemessenheit (Ziff. 3) gerügt werden. Dem Kantonsgericht kommt bei der Beurteilung der vorliegenden Beschwerde somit volle Kognition zu. Da der angefochtene Zwischenentscheid auf einer summarischen und ermessensgeprägten Prüfung beruht (vgl. unten E. 6.1; Luca Maranta, in: Geiser/Fountoulakis [Hrsg.], Basler Kommentar Zivilgesetzbuch I, 7. Auflage, Basel 2022, N 11 zu Art. 445 ZGB), kann die Beurteilung durch das Kantonsgericht allerdings nicht detaillierter ausfallen (vgl. Urteil des Kantonsgerichts, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht [KGE VV], vom 18. August 2025 [810 25 148] E. 2; KGE VV vom 7. August 2020 [810 20 111] E. 2; KGE VV vom 28. März 2019 [810 18 281] E. 2).

### **E. 3**

Die Parteikosten werden wettgeschlagen. Präsident Gerichtsschreiber i.V.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.